

„Cannabis- quo vadis?“

Information für Eltern, Lehrkräfte und Präventionsbeauftragte

Cannabis stellt nach Alkohol und Nikotin die am weitesten verbreitete und am häufigsten konsumierte Droge dar. Der Konsum geht besonders im Jugend- und jungen Erwachsenenalter mit einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Schäden einher, außerdem werden mit einem frühzeitigen Konsumbeginn eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für die Entwicklung einer Abhängigkeitserkrankung und ein erhöhtes Risiko für gesundheitliche und soziale Probleme assoziiert.

Der Gesundheitsförderung und Prävention kommt daher besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine wichtige Rolle zu. Ziel ist es, durch eine zielgruppenadäquate Sensibilisierung und Aufklärung den Konsum von Cannabis zu verhindern, einen möglichen Einstieg hinauszuzögern, Abstinenz zu fördern sowie die Risikowahrnehmung zu stärken. Der interaktive Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ (oder auf Deutsch: „Wohin gehst du?“) der Villa Schöpflin richtet sich an Schulklassen der Jahrgangsstufen acht bis zehn und thematisiert die Substanz Cannabis anhand von sechs Etappen.

Während des Workshops werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihre eigene Biografie mit möglichen Auswirkungen des Cannabiskonsums zu verknüpfen. Lebensentwürfe fiktiver Personen dienen als Diskussionsgrundlage, um auch Situationen im häuslichen Umfeld und in der Schule zu durchdenken und zu besprechen. Ein Perspektivenwechsel mit Eltern, Bezugspersonen sowie Lehrkräften wird gezielt gefördert. Am Ende des Workshops erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in ihrer Region zu dem auch der soziale Beratungsdienst des Gesundheitsamts gehört.

Die Ziele des Programms umfassen die Aufklärung über die vielfältigen Auswirkungen des Cannabiskonsums, die Vermittlung einheitlicher und glaubwürdiger Präventionsbotschaften sowie die Schaffung von Transparenz und Klarheit zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Cannabis und der möglichen Legalisierung für Erwachsene zu Genusszwecken. Das Programm soll Nichtkonsumentinnen und Nichtkonsumenten in ihrer Haltung stärken, Konsumentinnen und Konsumenten zur Reflektion ihres Konsums motivieren und eine konstruktive und kritische Diskussion unter den Jugendlichen anregen.

Neben der Vermittlung sachlicher Informationen werden die Teilnehmenden zur Reflexion verschiedener Perspektiven auf den Cannabiskonsum sowie eigener Einstellungs- und Verhaltensmuster angeregt. Gerade im Zuge der derzeitigen Diskussion über die geplante Freigabe von Cannabis für Erwachsene wird deutlich, dass bei keiner anderen Droge die Risiken sowohl unter Eltern, Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit, als auch in Fachkreisen höchst unterschiedlich bewertet werden.

„Wohin gehst du?“ soll daher auch die Kompetenz fördern, eigene Entscheidungen treffen zu können und Verantwortung für Konsequenzen zu übernehmen.

Interessierte Lehrkräfte /pädagogische Fachkräfte können sich in einer eintägigen Schulung zu zertifizierten „Cannabis – quo vadis?“ Moderatorinnen oder Moderatoren ausbilden lassen, sodass Sie den interaktiven Workshop eigenständig mit Schulklassen und Jugendgruppen durchführen können.

Gerne stehen wir Ihnen bei Interesse für die genannte Schulung, Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter 0851/397-4845

oder per E-Mail unter leon.bangerl@landkreis-passau.de.

Mit freundlichen Grüßen,



Leon Bangerl
Sozialpädagoge (B.A.)

Landratsamt Passau - Gesundheitsamt
Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention
Passauer Str. 33
94081 Fürstenzell

Villa Schöpflin :

ZENTRUM FÜR SUCHTPRÄVENTION

